

Besprechung am 4.11. im Ordnungsamt, Herr Weber, Frau Zinoni-Peschel, Herr Wicklein:

Öffentliche Diskussionsrunde Energieversorgung

„Energie-Vision Coburg 2030“

Wie sieht eine nachhaltige Energieversorgung Coburgs im Jahr 2030 und danach aus?

Öffentliche Diskussionsrunde im Saal des Gasthaus „Münchner Hofbräu“, Coburg, am Montag, den 24. November um 19.00 Uhr.

Als geladene Diskussionsteilnehmer sind vorgesehen:

Stephan Horn (WIFÖG), Ferenc Batyi (SÜC), Herr Ulrich Puff (Carl Puff Brennstoffe), Herr Christian Gunsenheimer (Gem. Weitramsdorf, Initiative Rodachtal), Herr Wolfgang Weiß (Greenpeace), Herr Prof. Gramlich (VDI), Herr Rüdiger Harms (VDI Coburg), Herr Wolfgang Kachel (VDE, RT Energie), Herr Gerd Hahn (RT Energie), Herr Jörg Wicklein (RT Energie).

Die Diskussionsrunde wird von Herrn Willi Kuballa (Stadt Coburg) moderiert.

Die Teilnehmer werden gebeten, eingangs in max. 3 Minuten die eigene „Energie-Vision Coburg 2030“ zu skizzieren indem sie zu folgenden Punkten Stellung nehmen:

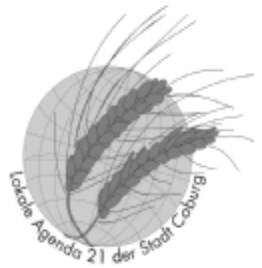
1. Welchen Herausforderungen steht Coburg bezüglich der Energieversorgung bis zum Jahr 2030 und danach gegenüber?
2. Wie und womit decken wir in Coburg den kommenden Energiebedarf?
 - Im Jahr 2030 und später?
 - Für Gebäudeheizung, Licht und Kommunikation, für Gewerbe, Industrie?
3. Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, damit die skizzierte Vision realisiert werden kann?
4. Welche Rolle kann der örtliche Energieversorger dabei spielen?

Bei der darauf folgenden Diskussion sind alle Anwesenden eingeladen, sich zu beteiligen.

Nächster Schritt: Die Diskussionsteilnehmer sollen schriftlich eingeladen werden (Frau Zinoni-Peschel, Agendabüro). Die Teilnehmer sollen dabei oben stehende Informationen erhalten. Die Teilnehmer sollten ggf. den Termin bestätigen.

Zweiter Schritt: Die Stadträte sollen, mit gleichen Informationen, schriftlich eingeladen werden.

Die Presse soll vorinformiert und eingeladen werden: Coburger Tageblatt, Neue Presse, Wochenspiegel, I-TV, Radio 1



Jörg Wicklein stellt Stichpunkte für einen redaktionellen Beitrag für die Tageszeitungen zusammen. Frau Zinoni-Peschel formuliert den Beitrag aus und kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit. Der Beitrag sollte als Einladung am 22.11. in den Tageszeitungen erscheinen. Bei Bedarf Sponsoring durch Schalten einer Anzeige zur Diskussionsrunde. Jörg Wicklein schlägt ein passendes Bild vor.

Für den RT Energie,
Jörg Wicklein

Textbausteine für Einladungen, Presse:

In 20 Jahren wird vieles völlig anders sein. Es wird voraussichtlich kein billiges Öl mehr geben, das bisher günstiger Treibstoff für unser Welt-Wirtschaftssystem war. Die Welt muss sich bis dahin von ihrer Öl-Sucht befreien. Was bedeutet das für Coburg? Wie werden wir uns im Jahr 2030 mit Energie versorgen?...

Wir laden Sie ein, über Energie-Visionen für Coburg zu diskutieren....

Wir laden Sie, im Namen des Runden Tisch Energie der Agenda 21 Stadt Coburg, sowie im Namen des VDI Coburg, ein, über Energie-Visionen für Coburg zu diskutieren....

...Wir freuen uns, dass Sie mit uns diskutieren wollen. Bitte bestätigen Sie uns kurz Ihre Teilnahme an diesem Termin. Die Diskussion wird von Herrn Willi Kuballa moderiert. Die Diskussion soll grundsätzlich für alle Anwesenden offen sein. Sie und die anderen „offiziellen“ Teilnehmer (siehe Liste) werden jedoch gebeten anfangs in max. 3 Minuten eine eigene „Energie-Vision Coburg 2030“ zu skizzieren indem sie möglichst zu folgenden Punkten Stellung nehmen:

1. Welchen Herausforderungen steht Coburg bezüglich der Energieversorgung bis zum Jahr 2030 und danach gegenüber?
2. Wie und womit decken wir in Coburg den kommenden Energiebedarf im Jahr 2030 und später? Für Gebäudeheizung, Licht und Kommunikation, für Gewerbe, Industrie?
3. Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, damit die skizzierte Vision realisiert werden kann?
4. Welche Rolle kann der örtliche Energieversorger dabei spielen?

Wir freuen uns auf eine interessante Diskussion!

....